

23. Preetzer Pokalschwimmen

Auf Grund der sehr umfangreichen Arbeiten an der Schwimmhalle konnte wir in diesem Jahr unser 23. Preetzer Pokalschwimmen erst am 13. November durchführen. In diesem Jahr hatten 15 Vereine 211 Aktive für 788 Einzelstarts und 39 Staffeln gemeldet. Von uns gingen 23 Aktive an den Start. Für Anna Galunz, Pia Marie Martsch, Laurent Rodemerk und Patrick Limburg war es zugleich der erste Start auf einem Wettkampf überhaupt.

Die Leistungsgruppe bekam vor dem Wettkampf noch ihre neuen, von Edeka Ascheberg, gesponserten T-Shirts, so dass sie jetzt bei Wettkämpfen auch als Team sichtbar ist.

Die Ergebnisse am Ende des Wettkampfes können sich sehen lassen:

Die Schwellstaffel in der Besetzung Paul Herre, Liv Elsen, Ole Hagedorn, Ron Hellriegel, Max Herre, Jacqueline Taudien und Ann-Christin Reske schwamm im 2:53,76 Minuten hinter dem SV Neptun Kiel auf Platz 2.

Die 4x 50m Lagenstaffel in der Besetzung Ron Hellriegel, Ole Hagedorn, Ann-Christin Reske und Paul Herre schwamm ebenfalls hinter dem SV Neptun Kiel in der Zeit von 2:08,09 Minuten auf Platz 2.

Jacqueline Taudien und Ann-Christin Reske holten sich im Vierkampf über die 50m Strecken in ihren Jahrgängen jeweils die Goldmedaille. Ron Hellriegel gelang dieses ebenfalls im Vierkampf über die 200m Strecken. Max Herre schwamm im Vierkampf über die 50m Strecken in seinem Jahrgang zur Silbermedaille.

In der Mannschaftswertung wurden wir hinter dem SV Neptun Kiel und dem VfR Schleswig Dritter.

Zudem gab es 42 persönliche Rekorde und 6 Saisonbestzeiten.

Liv Elsen verbesserte ihre bisherige Bestzeit über 200m Brust um ganze 10,42 Sekunden auf 3:45,81 Minuten. Sina-Sophie Cetkowski konnte ihre Bestzeit über 50m Brust um 4,98 Sekunden auf 0:50,72 Minuten verbessern. Linus Alexander Storm konnte seine Bestzeit über 200m Brust um 3,91 Sekunden auf 3:12,78 Sekunden verbessern und Lea Mohr senkte ihre Bestzeit auf 100m Lagen um 3,15 Sekunden auf 1:33,38 Minuten. Alle anderen Aktiven konnten ebenfalls ihre Bestzeiten nach unten korrigieren.

Nach 4 Wochen Wettkampf und Lehrgang (Rostock, Malente, Kiel und Preetz) steht nun eine kleine Wettkampfpause bis zum Jahresabschluss beim Weihnachtsschwimmen am 18. und 19. Dezember in Kiel an.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei allen Helfern bedanken, vor allem bei denen die im Hintergrund arbeiten. Ohne sie wäre es nicht möglich, das Preetzer Pokalschwimmen durchzuführen. Ich hoffe, dass ihr uns auch im nächsten Jahr wieder unterstützt. Dann feiern wir „25 Jahre Preetzer Pokalschwimmen 1987 - 2011“.

Michael Röpke